



19.30

**Eröffnungsveranstaltung im Weißen Saal: Buchvorstellung mit dem Botschafter der Republik Kuba S. E. Herr Gerardo Peñalver**  
**Fidel Castro. Mein Leben**  
 Einen echten Einblick in sein Leben hat Fidel Castro lange Zeit verwehrt. An seinem Lebensende hat er nun seine eigene, persönliche Geschichte erzählt. Der erste sozialistische Regierungschef in der westlichen Hemisphäre berichtet unter anderem von seiner Kindheit und enthüllt unbekanntes Fakten zur Geschichte seines Landes. Ignacio Ramonets Aufzeichnungen intensiver Gespräche und Interviews sind ein Meilenstein in der Auseinandersetzung mit Fidel Castro. Sie sind sowohl die Autobiografie und das politische Testament des „Commandante en Jefe“, als auch ein spannender und aufwühlender Beitrag zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Revolution.  
*die linke Tageszeitung „junge Welt“ in Zusammenarbeit mit dem Rotbuch-Verlag*

|       | Weißer Saal  | Seminarraum  | Komm-Kino   | Glasbau   | Kulturwirtschaft   |
|-------|--|--|---|---|--|
| 12.00 |  | <p><b>Buchvorstellung mit Christian Frings</b><br/> <b>Die vielköpfige Hydra - Die verborgene Geschichte des revolutionären Atlantiks</b></p> <p>In ihrem im Jahr 2000 in den USA erschienenen Buch „The Many-Headed Hydra“ beleuchten die amerikanischen Historiker Peter Linebaugh und Marcus Rediker die Ursprünge und den atemberaubenden Aufstieg des frühen globalen Kapitalismus im Gebiet des „englischsprachigen Atlantiks“ vom Ende des 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, ohne den die Welt, wie sie heute ist, nicht gedacht werden kann.<br/> <i>Assoziation A</i></p>  | <p><b>Lesung mit Folkert Mohrhof</b><br/> <b>Strike Bike - über Chancen und Grenzen von Selbstverwaltung</b></p> <p>Keine Frage, die Werksbesetzung der Fahrradfabrik Bike Systems in Nordhausen (Thüringen) setzte als Arbeitskampf europaweit, sowie international ein Zeichen. Zu verdanken war das zum einen den Berichterstattungen in Presse und Fernsehen, zum anderen aber hauptsächlich der zahlreichen Solidarität aus Deutschland und Europa und schließlich dem Erfolg der Strike Bike Produktion im Oktober 2007, bei der 1837 Fahrräder montiert und ausgeliefert wurden.<br/> <i>Syndikat A</i></p>                |   |  |
| 13.00 | <p><b>Buchvorstellung mit dem (Mit-) Autor Markus Lawrenz</b><br/> <b>Die neuen Streiks - Geschichte. Gegenwart. Zukunft</b></p> <p>Das Unwort „Streik“ ist selbst in konservativen Medien wieder sagbar geworden, die Methode hat Konjunktur. Die Art und Weise, die Motivation, die Ziele und die Akteure heutiger Streiks haben sich aber massiv verändert. Vielerorts erscheint Streik zwar als gute Idee, aber immer noch nicht durchführbar. Die AutorInnen lassen die Geschichte des Streiks Revue passieren, der Schwerpunkt liegt dabei aber auf dem aktuellen Streikgeschehen.<br/> <i>Unrast Verlag</i></p>   |  |   | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Albert Sterr</b><br/> <b>Mexikos Linke - Ein Überblick</b></p> <p>Markiert die historische Niederlage der Staatspartei PRI 2000 wirklich den Beginn einer demokratischen Periode in Mexiko? Welche Dynamik, welche Zukunft hat der anti-neoliberale Widerstand in Mexiko? Manövrieren sich die Zapatisten ins politische Abseits? Welche Rolle spielt Mexiko für die USA im Rahmen ihrer Lateinamerika-Politik? Welche Perspektiven, welche Ziele hat der linke Aufbruch auf dem Subkontinent?<br/> <i>Neuer ISP Verlag</i></p>                                 |  |
| 14.00 | <p><b>Buchvorstellung mit Max Henninger</b><br/> <b>Nanni Balestrini: Die große Revolte</b></p> <p>Balestrinis Roman-Trilogie ist das literarische Vermächtnis der Revolte in Italien. In „Wir wollen alles“ feiert er die Kämpfe der italienischen Massenarbeiter und feiert ihren Aufstand gegen das Fabriksystem. Protagonist der „Unsichtbaren“ ist ein Vertreter der Generation von 1977, der Autonomia. „Der Verleger“ porträtiert den legendären Begründer des Verlags-hauses Feltrinelli, der bei einem Bombenanschlag auf einen Strommast ums Leben kam. Sein Tod markiert die militante Zuspitzung der Kämpfe zwischen Partisanentradition und entstehender Fabrikguerilla.<br/> <i>Assoziation A</i></p>                                | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Suitbert Cechura</b><br/> <b>Kognitive Hirnforschung - Mythos einer naturwissenschaftlichen Theorie menschlichen Verhaltens</b></p> <p>Kognitive Hirnforschung begründet eine neue Ideologie. In dieser werden Ergebnisse aus der Naturwissenschaft dazu benutzt, die Ergebnisse der bürgerlichen Konkurrenz biologisch zu erklären und damit als naturgegeben zu behaupten.<br/> <i>VSA Verlag</i></p>  | <p><b>Filmvorstellung</b><br/> <b>Reise zur Wiege Europas - Eine Odyssee in Windeln</b></p> <p>Petrus van der Let arbeitet in seiner Dokumentation die Parallelen von Ilias und Odyssee zu diesem ältesten Text der Menschheit heraus. Seine Expedition zu den antiken Göttern führt uns tief in die Territorien des Unbewussten und konfrontiert die Heldengeschichten der alten Griechen mit den Erkenntnissen der modernen Säuglingsforschung.<br/> <i>Alibri Verlag</i></p>   | <p><b>Veranstaltung mit Trotz Alledem</b><br/> <b>Die RGO (Rote Gewerkschaftsopposition) der 20er und der 70er.</b></p> <p>Revolutionäre Gewerkschaftsopposition am Beispiel der KPD 1920 und der KPD-ML 1970. Sind das brauchbare Instrumente der heutigen Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit? Thesen+Diskussion.<br/> <i>Zeitschrift Trotz Alledem! + Aktive GewerkschafterInnen</i></p>   | <p><b>Lothar Zieske liest aus einer Collage mit dem Titel „Julias Patenonkel/La Penitente“</b><br/>             die den doppelten Verrat Susanne Albrechts - einmal am Patenonkel ihrer Schwester Julia, Jürgen Ponto, dann, vor Gericht, an der RAF - zum Thema hat. Schwerpunkt der Textauswahl werden Dramen (griechische Antike, Goethe, Satre) und Sachtexte sein.<br/> <i>Eigenverlag</i></p>  |
| 15.00 | <p><b>Buchvorstellung mit Christian Frings</b><br/> <b>Dagongmei - Arbeiterinnen aus Chinas Weltmarktfabriken erzählen</b></p> <p>Mit Chinas rasanter Entwicklung vom maoistischen Armenhaus zum »Fließband der Welt« entstehen neue Arbeitersubjekte, darunter die Dagongmei, wörtlich: arbeitende Schwestern. Das Buch von Pun Ngai und Li Wanwei, lässt »hautnah« deutlich werden, auf welchen Schultern die Last des sagenhaften chinesischen Wirtschaftswachstums ruht und wer den eigentlichen Preis der Exportwaren zu bezahlen hat.<br/> <i>Assoziation A</i></p>  | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Gerhard Feldbauer</b><br/> <b>Geschichte Italiens - Vom Risorgimento bis heute</b></p> <p>Der Autor richtet sein besonderes Augenmerk auf die großen sozialen und politischen Kämpfe in der neueren Geschichte Italiens. Anschaulich zeigt er, wie sehr diese davon geprägt war, dass der Nationalstaat von einem Bürgertum durchgesetzt wurde, das unter dem Druck einer radikal-demokratisch-revolutionären Volksbewegung agierte. Mit Mussolinis »Marsch auf Rom« wurde dann der Gegensatz von Faschismus und Antifaschismus zu einem Grundzug der italienischen Geschichte über die Resistenza und die Nachkriegszeit bis hin zum Debakel der linken Mitte und zum erneuten Wahlsieg Berlusconi im Jahr 2008.<br/> <i>PapyRossa Verlag</i></p> |   | <p><b>Diskussion</b><br/> <b>Neue Wirtschaftsordnung - lässt sich der Kapitalismus zähmen?</b></p> <p>Der offene Markt, grenzenlose Kapitalverkehrsfreiheit, internationale Finanzkrisen, Billiglöhne, Massenarbeitslosigkeit, Verarmung, Ausbeutung der Natur, usw.: Die kapitalistische Wirtschaftsordnung funktioniert nicht mehr, sagt Martin Regner, Autor des Buches „Entwurf einer menschlichen Wirtschaftsordnung“. Ist sie durch einen genossenschaftlichen Ansatz gerechter zu machen? Sind so die globalen Probleme zu lösen? Ein Vertreter von attac wird kritisch Stellung nehmen.</p> | <p><b>Buchvorstellung</b><br/> <b>Die andere Farm der Tiere</b></p> <p>In dem Roman von Jane Doe lernt ein von Orwells „Farm der Tiere“ verjagtes Schwein eine Gruppe von Tieren kennen, die gegen die Zerstörung des Waldes durch eine Kapitalgesellschaft kämpfen. Es erfährt von den mutigen Katzen in Kat-z-alonien, sowie vom Kampf der Wollies (Wobblies) für bessere Lebensbedingungen. Es trifft auf die entflohenen Laborratten der Band „Freie Radikale“ und eine „Heilige Kuh“, die die Notwendigkeit der „Großen Stampede“ predigt. Falsche Verdächtigungen und von der Regierung geplante Übergriffe lassen den Ausgang der Geschichte ungewiss erscheinen.<br/> <i>Verlag Edition AV</i></p> |
| 16.00 | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Niels Seibert</b><br/> <b>Vergessene Proteste - Internationalismus und Antirassismus 1964-1983.</b></p> <p>Vorge stellt werden Proteste der deutschen Studenten- und Internationalismusbewegung, die sich innerhalb der Themenbereiche Kolonialismus und Neokolonialismus, internationale Solidarität, bundesdeutsche Ausländerpolitik sowie Flucht und Asyl bewegen. Die politischen Aktionen und Kampagnen waren einerseits eine praktische Kritik an staatlicher Politik und hatten andererseits Einfluss auf politische Entscheidungen. In diesem Wechselverhältnis vermitteln sie sowohl etwas über die politischen Verhältnisse, als auch über die Bewegungen dieser Zeit.<br/> <i>Unrast Verlag</i></p> | <p><b>Buchvorstellung mit Christoph Lammers (Hrsg.)</b><br/> <b>Die unerschöpfte Theorie - Evolution und Kreationismus in Wissenschaft und Gesellschaft</b></p> <p>Was vor 20 Jahren kaum jemand für möglich gehalten hätte, ist heute Realität: Die Debatte, ob die Evolutionstheorie oder der Schöpfungsmythos an Schulen gelehrt werden soll, hat Europa erreicht. Dahinter steht eine starke evangelikale Lobby, die darum bemüht ist, religiöse Denkmuster wieder stärker im Unterricht zu verankern. In den Diskussionen spiegelt sich aber auch die distanzierte Haltung größerer Bevölkerungskreise gegenüber wissenschaftlichen Erklärungsmustern im Allgemeinen.<br/> <i>Alibri Verlag</i></p>   | <p><b>Buchvorstellung mit der Autorin Christiane Sternsdorf-Hauck</b><br/> <b>Brotmarken und rote Fahnen - Frauen in der bayerischen Revolution und Räterepublik 1918/19</b></p> <p>München, 7. November 1918: Demonstration gegen Hunger und Krieg auf der Theresienwiese. Erstaunlich viele Frauen sind dabei - genauso wie im kurzen Frühling der bayrischen Revolution und Räterepublik. In der erweiterten und aktualisierten Neu-Ausgabe wird die Lage und Rolle von Frauen, die von der männlichen Geschichtsschreibung weitgehend ausgeblendet wurde, erstmals untersucht und gewürdigt.<br/> <i>Neuer ISP Verlag</i></p> |   | <p><b>Lesung mit dem Autor Erasmus Schöfer</b><br/> <b>Kinder des Sisyfos [Band 4 der Romantetralogie]</b></p> <p>Der Autor stellt den letzten Band seines Zeitromans, der die ereignisreichen 1960er bis 1980er Jahre entfaltet vor. Die Geschichte der 68er, der Kinder des Sisyfos, setzt sich in den 80er Jahren fort.<br/>             Das Panorama, vom militanten Widerstand gegen die Startbahn West in Frankfurt, der Raketenstationierung, gegen die Schließung des Stahlwerkes in Reklinghausen, bis zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten.<br/> <i>Dittrichs Verlag</i></p>   |
| 17.00 | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Gerhard Hanloser</b><br/> <b>Der bewegte Marx - Eine einführende Kritik des Zirkulationsmarxismus</b></p> <p>Mit »Der bewegte Marx« liefern die Autoren eine Einführung in die Marxsche Kritik, die so radikal ist, wie die Wirklichkeit – um über sie hinauszudeuten. Eingeführt wird in eine »andere« Lesart Marx, die nicht auf der zirkulationsmarxistischen Ebene der Tauschverhältnisse verbleibt, sondern bis zu den Bedingungen der Produktion und des Klassenkampfes vordringt.<br/> <i>Unrast Verlag</i></p>   | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Matthias Seiffert</b><br/> <b>Die großen Streiks</b></p> <p>Die großen Streiks umfasst eine Reihe von bedeutenden und kämpferischen Streiks des 20. Jahrhunderts, die weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Vom einfachen Lohnkampf bis zum Generalstreik, vom Erfolg auf ganzer Linie bis zum totalen Fiasko. Erfasst werden dabei die verschiedenen Phasen und Formen des Arbeitskampfes. Es werden die Ereignisse und Entwicklungen dargestellt, die Hintergründe erläutert und durch Porträts der Protagonistinnen vertieft.<br/> <i>Unrast Verlag</i></p>   | <p><b>Filmvorstellung</b><br/> <b>Brigadistads</b></p> <p>Ein Dokumentarfilm von Daniel Burkholz. 70 Jahre nach Beginn des Spanischen Bürgerkrieges kehren die letzten noch lebenden Mitglieder der Internationalen Brigaden, der Jüngste 86, der Älteste 99 Jahre alt, die gegen Franco-Faschismus und Nazis gekämpft haben, nach Spanien zurück. Dieser Film erzählt die Geschichte dieser Menschen. Er handelt von Idealismus und Begeisterung und schlägt erfolgreich die Brücken vom „Damals“ zum „Heute“.<br/> <i>Roadside Dokumentarfilm</i></p>   | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Fabian Kettner</b><br/> <b>Theorie als Kritik</b></p> <p>Dieser Band versammelt einführende Beiträge zu grundlegenden Themen kritischer Gesellschaftstheorie. Die Texte thematisieren den Begriff der Kritik, das Verhältnis von Theorie und Praxis, die Rechts-, Staats- und Revolutionstheorie von Marx sowie die Kulturindustrie- und die Antisemitismuskritik der Frankfurter Schule.<br/> <i>Ça ira Verlag</i></p>   |  |

Fortsetzung des Programms: Samstag 15. November • Linke Literatur Messe • Öffnungszeiten: 10.00 bis 22.00 Uhr

|       | Weißer Saal   | Seminarraum   | Komm-Kino   | Glasbau  |
|-------|---|---|---|--|
| 18.00 | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Colin Goldner</b><br/> <b>Dalai Lama – Fall eines Gottkönigs</b><br/>                     Für die Neuauflage wurde das Buch umfassend überarbeitet und erweitert, sowie im biographischen Teil um den seit der Erstveröffentlichung 1999 verstrichenen Zeitraum ergänzt. Nach der Lektüre des Buches werden viele Menschen ihr Bild des Dalai Lama und des durch ihn verkörperten Buddhismus revidieren müssen.<br/> <i>Alibri Verlag</i></p>   | <p><b>Lesung mit dem Autor Robert Steigerwald</b><br/> <b>Das Haus im Sandweg</b><br/>                     Dr. Robert Steigerwald, Jahrgang 1925, zählt zu den bedeutendsten marxistischen Philosophen der BRD. Regelmäßig erscheinen seine Texte in der Theorie-Zeitschrift Marxistische Blätter. Sein neues Werk, eine sozialistische Familienchronik, begleitet durch das vergangene Jahrhundert und eröffnet den marxistischen Blick auf historische Ereignisse. Im Zentrum seiner Lesung steht das Ende des ersten Weltkriegs vor 90 Jahren und die Revolution in Deutschland.<br/> <i>Neue Impulse Verlag</i></p> | <p><b>Buchvorstellung mit Roman Danylak</b><br/> <b>FAU. Die ersten 30 Jahre</b><br/>                     Was 1977 unter dem Namen Initiative Freie Arbeiter Union (I-FAU) als verwegenes, ja fast aussichtsloses Unterfangen begann, entwickelte sich in der Folge zur einzigen libertären Organisation in der BRD, die heute noch bundesweit aktiv ist. Dabei beziehen sich die Militanten der FAU auf die libertäre Tendenz in der internationalen Arbeiterbewegung – auf eine Tradition also, die von Anfang an in der organisierten proletarischen Bewegung rund um den Globus präsent und zeitweise sogar mehrheitsfähig war.<br/> <i>Verlag Edition AV</i></p> | <p><b>Buchvorstellungen</b><br/> <b>Zubiak - die baskische Bibliothek</b><br/>                     Der Pahl Rugenstein Verlag will eine Brücke (baskisch: Zubiak) aus dem Baskenland in den deutschen Sprachraum schlagen und lädt alle ein, literarisches Neuland zu betreten und eine der spannendsten Sprachregionen Europas zu erkunden. Vorgestellt werden: Aingeru Epaltza: Rock 'n' Roll, Anjel Lertxundi: Domingos letzte Worte, Arantxa Urretabizkaia: Das rote Heft, Edorta Jimenez: Der Lärm der Grillen. Die AutorInnen der beiden zuletzt genannten Bücher sind anwesend<br/> <i>Pahl Rugenstein Verlag</i></p>   |
| 19.00 |   | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Wolf Stammnitz</b><br/> <b>Widerspruch leben</b><br/>                     Wolf Stammnitz, Jahrgang 1939, nimmt uns in seinen Erinnerungen mit auf eine Zeitreise durch die jüngere politische Geschichte. Hier berichtet einer, den eine Westberliner Polizeikugel politisch weckte, und der sich nach 1968 zu schade war für Selbstverleugnung und den »Marsch durch die Institutionen« á la Joschka Fischer.<br/> <i>Pahl Rugenstein Verlag</i></p>   | <p><b>Multimediovorstellung</b><br/> <b>Mit Turm, Hacke und Beton gegen die Agro-Gentechnik - Feldbefreiungen und -besetzungen in Bildern</b><br/>                     Gegensaat, Feldbesetzungen - ein Hauch echten Widerstands wehte im Frühjahr 2008 durch das sonst so zaghafte Land. Fotos und kurze Filmsequenzen liefern einen kurzen Rückblick auf die Zeit.<br/> <i>SeitenHieb Verlag</i></p>  | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Boris Schöppner</b><br/> <b>Nachbeben - Chile zwischen Pinochet und Zukunft</b><br/>                     Chile - auch Jahre nach dem Ende der Pinochet-Diktatur sind die Spuren in der Gesellschaft noch offensichtlich. In mehr als 50 Interviews ging Boris Schöppner der Frage nach, was aus den Menschen wurde, die sich aktiv gegen die blutige Unterdrückung gestellt haben. Wie leben sie heute? Was wurde aus ihren Träumen, ihren Ideen und Idealen? Zugleich schlägt er mit seinen Interviews aber auch eine Brücke in das gegenwärtige Chile und dokumentiert die aktuellen sozialen Konflikte.<br/> <i>Trotzdem Verlag</i></p> |
| 20.00 | <p><b>Podiumsdiskussion im Weißen Saal</b><br/> <b>Die Finanzkrise, ihre Folgen und die Linke - was tun?</b><br/>                     Der Finanzsektor wankt - verunsicherte Neoliberale in Wirtschaft und Politik - staatliche Förderpakete für angeschlagene Banken - sinkende Aktienkurse - Kurzarbeit in der Automobilindustrie - der Kapitalismus steckt weltweit in der Krise. In drei Fragerunden diskutieren Peter Decker (Redaktion GegenStandpunkt), Pedram Shahyar (attac) und Arnold Bruns (DKP), über: Ursachen der Krise, ihr zu erwartendes Ausmaß, die aktuelle Lage und den Stand der Dinge. Es soll der Frage nachgegangen werden, welche Auswirkungen zu erwarten sind, wer in welcher Form und Größenordnung die Kosten der aktuellen Krise des Kapitalismus zu tragen haben wird. In der letzten Podiumsrunde sollen Notwendigkeiten und Möglichkeiten untersucht werden, die sich aktuell und in der Zukunft aus der veränderten ökonomischen Situation für eine radikale Kritik der Verhältnisse ergeben. Was ist zu tun? Mit welcher inhaltlichen Stoßrichtung und Strategie soll vorgegangen werden? Was kann praktisch getan werden?<br/> <i>junge Welt</i></p> |   |   |  |
| 22.00 | <p><b>Metroproletan, Eberhardshofstr. 11, Hinterhaus, U-Bahn Gostenhof</b><br/> <b>[LINKE LITERATUR-] MESSE Party - jetzt tanzend lesen und ein, zwei ... Cocktails genießen</b><br/>                     zum Beispiel mit Musik von <b>amplified.attitude ...</b></p>  |   |   |  |

Sonntag 16. November • Linke Literatur Messe • Öffnungszeiten: 10.00 bis 15.00 Uhr

Begleitprogramm

|       | Weißer Saal   | Seminarraum   | Komm-Kino  | Samstag   Sonntag  |
|-------|---|---|--|--|
| 12.00 | <p><b>Buchvorstellung</b><br/> <b>Abel Paz: Anarchist mit Don Quichottes Idealen</b><br/>                     Innenansichten aus der Spanischen Revolution. Eine Biographie (1936-1939) Band 2. In „Anarchist mit Don Quichottes Idealen“ erzählt Abel Paz seine Geschichte in der libertären Revolution von 1936 – 1939. Bereits als 15-jähriger kämpfte er im Bürgerkrieg auf Seiten der CNT gegen die Franco-Faschisten. Nach der Niederlage floh er 1939 nach Frankreich, kämpfte aber ab 1942 im Spanischen Untergrund weiter, bis er verhaftet und bis 1953 inhaftiert wurde. Heute lebt Abel Paz in Barcelona.<br/> <i>Verlag Edition AV</i></p> | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Tobias ten Brink</b><br/> <b>Geopolitik</b><br/>                     Tobias ten Brink greift in die gegenwärtige Debatte um den Zustand der Welt mit dem Ziel ein, die paradoxe Situation einer erneuten Relevanz globaler Rivalitäten innerhalb der vielgestaltigen „Globalisierungsprozesse“ zu untersuchen. Dabei wird ein analytischer Rahmen zur Erklärung von Geopolitik ausgearbeitet, der sich für die Untersuchung konkreter weltpolitischer Entwicklungstendenzen und Kräftekonstellationen als überaus hilfreich erweist.<br/> <i>Verlag Westfälisches Dampfboot</i></p> | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Bernd Harder</b><br/> <b>Geister, Gothics, Gabelbieger - 66 Antworten auf Fragwürdiges aus Esoterik und Okkultismus</b><br/>                     Magie, Okkultismus und Esoterik sind heutzutage alltägliche Erscheinungen. Allerdings stellt sich bei genauerem Hinsehen häufig heraus, dass der Schein trügt. Fast immer lassen sich die scheinbar übersinnlichen Phänomene nachvollziehbar erklären – ohne dass der Boden der Tatsachen verlassen werden muss. Bernd Harders Buch zeigt in unterhaltsamer Form, worauf es ankommt, um das vermeintlich Unerklärliche zu durchschauen.<br/> <i>Alibri Verlag</i></p>                                     | <p><b>Eingangsbereich K4   Samstag 10.00 Uhr bis Sonntag 15.00 Uhr</b><br/> <b>Literaturmesse Café</b><br/>                     Kaffee, Tee, belegte Brötchen, Kuchen, Sweeties, Obst, Wasser, Saft, Eintopf und außerdem [Programm] Informationen, Schlafplatzbörse...<br/> <i>LLM-Soli-Gruppe</i></p>  |
| 13.00 | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Thomas Schroedter</b><br/> <b>Antiautoritäre Pädagogik. - Zur Geschichte und Wiederaneignung eines verfallenen Begriffes</b><br/>                     Der Begriff „Antiautoritäre Erziehung“ leidet heute v.a. in der Wissenschaft unter einer kenntnisarmen „Verteufelung“. Daher besteht nachhaltiges Interesse an einer überschaubaren und zugleich fundierten Darstellung antiautoritärer Theorie und Praxis. Dem trägt der neue Band der Reihe „theorie.org“ ausfühlich Rechnung.<br/> <i>Schmetterling Verlag</i></p>   |   | <p><b>Buchvorstellung mit dem Autor Hans Plesch</b><br/> <b>Testcard Nr. 17 „Sex“</b><br/>                     Links sein und Sex haben: Eine zeitlang ging das für bewusst lebende Menschen kaum, ohne lebhaft anzuecken. Eine Praxis gab es natürlich trotzdem. Inzwischen sind weitere Gewissheiten abhand gekommen. Zeit, sich erneut kritisch und womöglich unbefangen mit dem Thema Sex auseinanderzusetzen. Es geht um Geschlechterrollen und sexuelle Arbeit, um Bands und unabhängigen Porno, um Kino, Ladyfest, homophoben Rap... und klar das Thema ist damit nicht abgeschlossen. Das nächste Thema ist folgerichtig der gesellschaftliche Roll back<br/> <i>Ventil Verlag</i></p> | <p><b>Treppenaufgang - Samstag ca. 18.00 Uhr</b><br/> <b>Linksradikale Liedertafel</b><br/> <b>Auferstanden aus Ruinen: Der allseits bekannte und beliebte Nürnberger Chor hat sich neu gebildet, und probt das öffentliche Auftreten, zunächst in informellem Rahmen.</b></p>   |
| 14.00 | <p><b>Buchvorstellung mit der Autorin Jutta Ditzfurth</b><br/> <b>Rudi und Ulrike - Geschichte einer Freundschaft.</b><br/>                     Eine Freundschaft, die die Republik veränderte. Nur zwei Jahre lang, von 1967 bis 1969, verliefen die Wege von Ulrike Meinhof und Rudi Dutschke parallel. Sie wurden Freunde, davon handelt diese Geschichte. Es ist eine Geschichte über eine Zeit, in der viele Linke sich wie „Freiwild“ vorkamen und deshalb beschlossen, sich zu wehren – notfalls auch mit Waffengewalt.<br/> <i>Verlagsgruppe Droemer Knauer</i></p>   |   | <p><b>Buchvorstellung mit der Autorin Anita Rahm</b><br/> <b>Ich will ich sein - Tagebuch der integrativen Rockband „Honey Sweet &amp; The 7 Ups“</b><br/>                     Die Musikpädagogin und Tourmanagerin beschreibt zwei Jahrzehnte, in denen die integrative Rockband viele Erfolge feiern konnte und regelmäßig eine breite Öffentlichkeit mit ihrer ungewöhnlichen Musik begeisterte.<br/> <i>Verlag MEHRklang</i></p>   | <p><b>Festsaal   Samstag 12.00 bis 20.00 Uhr</b><br/> <b>Literaturcafé von Radio Z</b><br/>                     Politik- und KulturredakteurInnen des Stoffwechselmagazins laden AutorInnen und BesucherInnen zum Plausch oder zur Kontroverse ins Literaturcafé. Die Gespräche werden aufgezeichnet und von Freien Radios im deutschsprachigen Raum übertragen.<br/> <i>Radio Z</i></p> |

PROGRAMM

**14. BIS 16. NOVEMBER 08**  
**K4 KÖNIGSTRASSE 93 NÜRNBERG**  
 BUCHVORSTELLUNGEN | LESUNGEN | DISKUSSIONEN  
 ALTERNATIV ZUM KAPITALISTISCHEN MAINSTREAM

VERKAUFSMESSE VERANSTALTET VON  
 METROPROLETAN – ARCHIV & BIBLIOTHEK UND  
 GOSTENHOFER LITERATUR- UND KULTURVEREIN LIBRESSO  
 EINTRITT FREI



VERKAUFSMESSE • EINTRITT FREI • BUCHVORSTELLUNGEN • LESUNGEN • DISKUSSIONEN • ALTERNATIV ZUM KAPITALISTISCHEN MAINSTREAM

www.linke-literaturmesse.org

SONNTAG 10.00 BIS 15.00 UHR  
 SAMSTAG 10.00 BIS 22.00 UHR  
 FREITAG 19.00 BIS 22.00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN:

14. - 16. NOVEMBER | NÜRNBERG | K4 | KÖNIGSTR. 93

